

kostbares Juwel, eine Gioja, entführen wolle. Der Bräutigam hat seinen Vater oder einen guten Freund als Vertheidiger zur Seite, welcher nun alle Witze und Späße losläßt, um die Anklage zu entkräften. Nachdem er den Einwendungen des Anklägers gegenüber alle



Das FahnenSchwingen im Heimsthal.

Beredtsamkeit aufgeboten hat, beruft er sich schließlich auf die Milde und Gerechtigkeit des princeps, das ist des Fürsten, wie einst der jeweilige Bischof von Brixen als auch weltlicher Herr des Thales hieß. Verblüfft gibt der Präsident nach und erklärt das Eintreten